

Digitale Whiteboards statt Tafeln

Beitrag von „Thamiel“ vom 25. Juli 2018 13:54

Zitat von Meerschwein Nele

Doch, ist es. Wenn in einem Betrieb Arbeitsmittel und -geräte eingeführt werden, ist es dem Mitarbeiter zuzumuten, den Umgang damit zu lernen, wenn die Geschäftsführung die Notwendigkeit dafür sieht.

Gute Güte. Wir arbeiten in keinem Betrieb, wir sind Lehrer.

Wenn meine "Geschäftsführung" meint, sie muss Arbeitsmittel- und Geräte einführen, kann sie dass gerne machen. Wenn sie darüber hinaus bestimmen möchte, dass diese Geräte im Unterricht verwendet werden, soll sie den Unterricht gleich selbst halten. Wenn ich vor der Klasse stehe bestimme ich, wie ich Stoff vermittele, welche Hilfsmittel ich verwende, welche Wahrnehmungsvektoren ich benutze, niemand sonst, nicht meine Schulleitung und erst Recht nicht der Schulträger.

Wann hört ihr auf zu unterstellen, die Ablehnung "neuer Medien" im Unterricht sei zwingend der Trägheit geschuldet, sich mit IT auseinander zu setzen?